



# Steilpass 2022

fceda.ch | Dezember 2022 | No 14



---

Neuigkeiten	1
Grusswort des Präsidenten	1
Transfers	2
Sportlicher Rückblick	3
FC EDA Aktive	3
FC EDA Selection	7
Trainingslager in Marseille	11
Die Affolters	13
Dani Ritzmann - Hall of Fame	17
Impressionen der Saison 2021/2022	18
Sponsoren	19
Mitglied werden – Aktiv oder Passiv	20
Danksagung	21
Impressum	22

# Neuigkeiten

## Grusswort des Präsidenten



Liebe Freund\*innen des FC EDA,  
Liebe Spieler

Wieder normal Fussball spielen, das wollten wir alle wieder und tatsächlich rückte die Coronathematik in den Hintergrund und die Meisterschaft konnte ohne Unterbrüche und ohne Krise gestartet werden. Motiviert nahm das Team um Trainer Strausak die Meisterschaft in Angriff und wollte wieder unter die Top 3. Den Meisterschaftsstart haben sich die Aussendepartementler anders vorgestellt: Nach vier Spielen stand man mit einem Unentschieden, einem Sieg und zwei Niederlagen da. Die Vorrunde glich einer Achterbahnfahrt und die Mannschaft hatte immer wieder mit Verletzten und Abwesenden zu kämpfen.

---

Nach der verkorksten Vorrunde wollte die Serie A Mannschaft in der Rückrunde eine Reaktion zeigen und wie sie dies tat: In der Rückrunde startete man richtig durch und es begann eine richtig eindruckliche Aufholjagd. Die Mannschaft holte fünf Siege bei nur zwei Niederlagen. Das Saisonziel (unter die Top 3) wurde knapp wegen einem Punkt nicht erreicht. Schlussendlich klassierte sich der FC EDA auf dem vierten Rang mit 8 Siegen, 4 Unterschieden und 4 Niederlagen sowie einem Torverhältnis von 33:28. Tolle Rückrunde, Jungs!

Im Cup wollte der FC EDA die unglaubliche Serie von drei aufeinanderfolgenden Finalteilnahmen weiterführen und endlich wieder den Cup gewinnen. Leider war diesmal im Viertelfinal Endstation: die Aussendepartementler verloren gegen Dynamo Marta mit 2:0. Somit musste der FC EDA ein weiteres Jahr ohne Titel auskommen...

Das Selection Team hat die Sensation nur knapp verpasst: die Mannschaft hatte bis zum zweitletzten Spiel um die Meisterschaft gespielt und in diesem Spiel in der allerletzten Minute den Ausgleich gegen die SV Eisenbahner erhalten. Hätte man die Eisenbahner geschlagen, so hätte im allerletzten Spiel eine Fina-

---

lissima gegen die FC Bundesfinanzen stattgefunden. Aber eben wenn und hätte... Es war trotzdem eine hervorragende Saison auf dem 2. Schlussrang mit 4 Siegen, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen sowie einem Torverhältnis von 30:21. Fast hätte die Mannschaft um Trainer Renfer die „best season ever“ getoppt. Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung, Jungs!

Beide Teams haben einmal mehr gezeigt, wie viel Potenzial in ihnen steckt. Es fehlt nur noch wenig bis zu einem weiteren EDA Titel, jedoch muss dafür einerseits sichergestellt werden, dass genug Spieler und Ergänzungsspieler für die Spiele anwesend sind, und andererseits gilt es die richtigen Schlüsse aus der abgelaufenen Saison zu ziehen.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen ganz herzlich für ihren Einsatz danken. Es ist eine Freude zu sehen mit viel Elan, Einsatz und Motivation ihr eure Arbeit auf und neben dem Fussballplatz ausrichtet.

Sujeevan Gnanambalavanan  
Präsident FC EDA

## Transfers

### Zugänge:

- Aktive: Lukas Hartmann  
Carlos Sanchez  
Hamad Bousrih
- Selection: Johnny Sansonnes

### Abgänge:

- Aktive: Sandro Solca  
Michel Marti  
Philippe Scherrer  
Christian Nobs  
Tom Nije  
Thomas Michel
- Selection: Peter Hafner

---

## Sportlicher Rückblick

### FC EDA Aktive

*Raphael Strausak*

Das Saisonziel wurde knapp verpasst. Schlussrang 4 in der Tabelle mit guten 28 Punkten, davon 8 Siege und nur 4 Niederlagen aus 16 Spielen.

Startschuss für die Saison 21/22 war am 22. August 2021. Endlich konnte wieder unter normalen Bedingungen gespielt werden, da die Massnahmen gegen das Coronavirus im Sommer stark gelockert wurden. Im Auftaktspiel gegen die Eisenbahner resultierte leider nur ein Unentschieden aufgrund zahlreicher abwesender Spieler. Danach im 2. Spiel das 2. Remis. Wie sonst sollte das Spiel gegen SV Wander auf deren kleinen Platz enden.

Danach folgte das heiss ersehnte Spiel gegen den SV Zürich Versicherungen. Mit einer absolut robusten und taktiktreuen Einstellung konnte die Mannschaft die ersten 3 Punkte einfahren. Diesen Schwung konnte die Mannschaft leider nicht mitnehmen ins nächste Spiel. Eine klare 0:5

Niederlage gegen Racing war das Resultat einer passiv auftretenden Mannschaft gegen den klar bissigeren Gegner.

Das „freundschaftliche“ Spiel gegen die Verkehrsbetriebe konnte knapp mit 2:1 gewonnen werden.

Im Cup konnte der unterklassige CS Bern locker eliminiert werden. Jedoch folgte sogleich der nächste Tiefschlag. Chancenlos und indiskutabel verloren wir 1:4. Aufgrund von Verschiebungen wurden Ende Oktober und Anfang November gegen die klar spielschwächeren Gegner keine Siege eingefahren. Gegen die Eisenbahner sowie gegen EWB konnte der FC EDA nicht reüssieren, erkämpfte sich jedoch immerhin 2x ein Remis.

Nach der Winterpause wurde die Rückrunde mit einer Niederlage gegen den SV Wander gestartet. Obschon wir die bessere Mannschaft waren, entführte der Gegner 3 Punkte von der Allmend. Eine Woche später, im Cup-Viertelfinal, war die Mannschaft knapp besetzt. Trotz grossem Kampf schied der FC EDA gegen den Dynamo Marta aus.

---

Jetzt war es aber an der Zeit, endlich wieder einen Sieg zu verbuchen. Und dies ausgerechnet gegen den SV Zürich Versicherungen. Dieser Gegner scheint der Mannschaft immer eine zusätzliche Portion Selbstvertrauen und Siegeswillen zu verleihen. Mit seiner bis dahin in der Saison besten Darbietung wies der FC EDA den Gegner mit 4:2 in die Schranken. Zum ersten Mal in der Geschichte konnte der langjährige Serienmeister 2x in einer Saison bezwungen werden.

Diese positiven Eindrücke widerspiegelten sich auch im nächsten Spiel. Gegen EWB konnte klar mit 2:0 gewonnen werden. Und nachdem auch noch Racing mit 3:1 bezwungen wurde, konnte sich der FC EDA wieder Richtung oberes Drittel in der Rangliste orientieren.

Doch der SC Verkehrsbetriebe war leider nicht der richtige Gegner, um die Siegesserie fortzuführen. Mit einer zu lockeren und zu kollegialen Mentalität gewinnt man auch im Firmenfußball keine Spiele. Gegen unseren Trainingskollegen setzte es eine klare 1:5 Niederlage ab.

Nachdem gegen Strada Kurier in der Vorrunde aufgrund Spielermangels das Spiel 3:0 Forfait für uns gewertet wurde, konnte im Rückspiel im Frühling gespielt werden. Doch auch diesmal war der Gegner mit knapp 11 Spielern angetreten. Dies nutzte die Mannschaft aus und sicherte sich einen ungefährdeten 4:0 Sieg.

Das letzte Saisonspiel konnte leider nicht ausgetragen werden aufgrund des Gegners Dynamo Marta, was immerhin noch zu weiteren 3 Punkten Forfait führte.

Fazit:

Die eher enttäuschende Vorrunde konnte mit einer starken Rückrunde kompensiert werden. Mit nur 2 Niederlagen und ohne Unentschieden konnte die Saison trotz teils knappem Kader ansprechend abgeschlossen werden. Die Art und Weise, wie gespielt wurde, stimmt mich sehr zuversichtlich für die kommende Saison.

Name	Spiele	Tore
Flühmann Michael	11	6
Zierski Michael	15	4
Regez Reto	14	4
Nobs Christian	14	4
Viana Joao	12	4
Affolter Till	14	2
Marti Michel	14	2
Hinder Yves	13	2
Theiler André	10	2
Fischer Daniel	11	1

FC EDA, Goalgetter der Saison 2021/2022

SFFS Serie A										
1.	SV Wander	16	11	2	3	(39)	46	:	25	35
2.	SC Zürich-Versicherungen	16	11	1	4	(19)	50	:	27	34
3.	SC Verkehrsbetriebe Bern	16	9	2	5	(13)	56	:	28	29
4.	FC EDA	16	8	4	4	(15)	33	:	28	28
5.	Racing Club Bern b	16	8	3	5	(30)	39	:	22	27
6.	Dynamo Marta CF	16	6	0	10	(19)	34	:	45	18
7.	SC ewb 22	16	5	1	10	(12)	22	:	38	16
8.	SV Eisenbahner Bern	16	3	4	9	(35)	24	:	44	13
9.	FC Strada Kurier	16	2	1	13	(41)	13	:	60	7

Abschlusstabelle der Saison 2021/22





FC EDA Aktive – Volle Kabine vor dem Match gegen die Verkehrsbetriebe im Oktober 2022

## FC EDA Selection

Markus Dürst

### Saisonrückblick 2021 / 2022

Endlich seit drei Jahren wieder eine ganze Saison! Sie war geprägt von viel auf und ab und zum Schluss resultiert ein toller zweiter Platz mit nur einem Punkt Rückstand auf den Meister!

Das Saisonziel lautet seit Jahren gleich: «Maximum herausholen, best ever season toppen!» Und die best ever season ist, war und bleibt ein ... zweiter Platz mit einem Punkt Rückstand.

Neu umfasste die Liga 10 Mannschaften, so viele wie noch nie, und daher wurde in zwei Gruppen gespielt. Dies hatte allerdings zur Folge, dass es nur 8 Matches gab.

Die zwei neuen Mannschaften setzten sich in der zweiten Gruppe deutlich durch und werden in der nächsten Saison wohl (ganz) vorne mitspielen.

Der Saisonstart ging hingegen gehörig in die Hosen: zum ersten Mal seit langem gab es wieder einen Cupwettbewerb, aus dem wir uns gleich bei der ersten Gelegenheit mit einer krachenden 1:8 Niederlage

---

gegen den SV Wander verabschiedeten.

Auch im ersten Meisterschaftsspiel gegen den SC Huldi + Stucki waren nur 7 Spieler anwesend und entsprechend tief die Erwartungen. «Ä geile Match!» war dann die Meinung aller Beteiligten und mit etwas Glück wäre sogar ein Punktgewinn drin gelegen!

Im zweiten Match gegen ewb 22a standen wir am Ende erneut mit leeren Händen da. Diese Niederlage, mit wiederum nur einem Tor Differenz, fühlte sich aber ganz anders und total unnötig an.

Ein Spiel auf Biegen und Brechen entwickelte sich gegen den SV Eisenbahner: mal lag der Gegner in Führung, mal wir. Am Schluss der torreichen Partie gab es je einen Punkt. Da wir in den letzten 10 Minuten noch zwei Tore kassierten, überwog jedoch die Enttäuschung, auch wenn das Unentschieden durchaus leistungsgerecht war.

Auch das Spiel gegen den FC Bundesfinanz war sehr umstritten. Dazu kam eine recht robuste Gangart, was die Emotionen zusätzlich schürte. Wir hielten dagegen und für einmal auch das glückliche Ende für uns: ein knapper Sieg und (endlich) der erste Dreier.

---

Den Schwung nahmen wir mit in den letzten Match des Jahres gegen den SC ewb 22a. Im Unterschied zum Hinspiel fuhren wir einen nie gefährdeten 5:2 Sieg ein und konnte uns in der Tabelle wieder etwas nach vorne orientieren.

Was lag in den verbleibenden drei Matches in 2022 noch drin? Wir spielen weiterhin in häufig wechselnden Zusammenstellungen, dies zuletzt auch noch wegen Verletzungen einzelner Spieler. Da natürlich auch die Gegner selten in Idealbesetzung spielen können, ist jeder Match eine neue Wundertüte.

Umso grösser die Erleichterung, dass wir im ersten Match nach der Winterpause den SC Huldi + Stucki gleich mit 6:0 wegputzten! Uns gelang ein in jeder Hinsicht gutes Spiel, auch wenn der Gegner ganz offensichtlich nicht in Bestbesetzung antrat.

Das tolle dabei: noch zwei Spiele und wir hatten die Meisterschaft wieder in den eigenen Händen!

Doch gegen den SV Eisenbahner wollte es einfach nicht. Gegen einen überhaupt nicht übermächtigen Gegner taten wir uns enorm schwer. Wir mühten uns ab, an dem lag es nicht, aber Pech und Unvermögen kosteten uns schliesslich den angestrebten Dreier und machten den FC

Bundesfinanz auf dem Parallelplatz vorzeitig zum Meister.

So wurde nichts aus der erhofften Finalissima gegen eben diesen FC Bundesfinanz und trotzdem, oder gerade deswegen, entwickelte sich ein sehr animiertes und unterhaltsames Spiel mit attraktiven Spielzügen auf beiden Seiten. Wir legten vor und der Gegner hielt lange mit, warf aber gegen Spielende natürlich nicht mehr alles in die Waagschale. So schlossen wir die Saison mit einem tollen Match ab – und der Genugtuung, gegen den neuen Meister das Punktemaximum geholt zu haben ☺ !

Fazit: soll die «best ever season» übertroffen werden, braucht es nicht nur Konstanz im Spielerkader, sondern auch in der Leistung, insbesondere gegen vermeintlich schwächer eingestufte Gegner.

Es hat aber wie immer Spass gemacht und daher ein grosses Merci an alle für den Einsatz und die jederzeit gute Stimmung, auch dann, wenn das Resultat mal nicht gestimmt hat!

Ein spezieller Dank geht an Issa, welcher erneut bei allen Matches dabei war, an Walter für das professionelle

Name	Spiele	Tore
Issa	8	0
Daniel	6	3
Martin	6	2
Marco	6	2
Walter	5	4
Sujee	5	0
Armin	5	0
Sebastian	4	5
André	4	4
Markus	4	1
Rudi	3	1
Sia	3	1
Michi	3	1
Arpad	3	1
Jonas	2	2
Hamid	2	1
Michael	1	0
Roland	1	0

FC EDA Selection, Goalgetter der Saison  
2021/2022

---

Einlaufen, an Hansjörg für das engagierte Coaching und an die treuen Zuschauer, welche meistens ein Spektakel serviert erhielten!

So wie es aussieht, gibt es auf die neue Saison hin keine Abgänge und eventuell sogar den einen oder anderen Zugang. So blicken wir zuversichtlich auf den Saisonstart mit dem ewig gleichen Ziel.



FC EDA Selection im September 2022

SFFS Senioren 40+ (7/7) - Gruppe 1

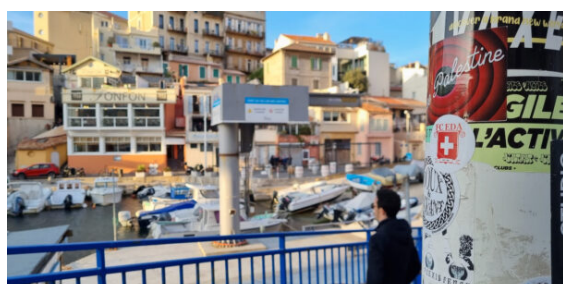
1.	FC Bundesfinanz	8	5	0	3	26	:	16	15
2.	FC EDA	8	4	2	2	30	:	21	14
3.	SC Huldi + Stucki	8	4	0	4	20	:	30	12
4.	SV Eisenbahner Bern	8	2	3	3	33	:	34	9
5.	SC ewb 22 a	8	2	1	5	28	:	36	7

FC EDA Selection – Abschlusstabelle der Saison 2021/2022

## Trainingslager in Marseille

*Till Affolter*

Der FC EDA ist zurück aus dem Trainingslager in Marseille. Drei Tage lang durften die sportlichen, kulinarischen und meteorologischen Besonderheiten der südfranzösischen Hafenmetropole erlebt werden. Ein grosses MERCI an dieser Stelle an Andreas Maager, Consul Général de Suisse à Marseille et à Monaco, und seine Équipe für die wunderbare Gastfreundschaft und die Unterstützung bei der Organisation des Aufenthalts.



Abendstimmung am Vallon des Auffes

Am ersten Tag fand aufgrund Mangels an freien Fussballplätzen ein Kraft- und Koordinationstraining am Strand von Marseille statt. Bei windigen aber noch warmen Bedingungen übten sich die EDAler in der von Goalie-Physio Stauffacher geleiteten Laufschule. Am Abend gesellte sich Generalkonsul Andreas Maager zum Dîner zum Team und es wurden so

---

manche Geschichten aus dem Umfeld des FC EDA ausgetauscht.

Tag 2 rückte dann den Fussball ins Zentrum. Die Aussendepartementler hatten das Glück, auf dem wohl schönsten Fussballplatz in ganz Marseille ein Training durchführen zu dürfen. Gleich unterhalb des Wahrzeichens Marseilles, der Notre Dame de la Garde, absolvierte der FC EDA eine zweistündige Trainingseinheit (Bild auf Seite 17). Aussergewöhnlich waren nebst der Lokalität des Sportplatzes auch die wetterlichen Bedingungen; der Mistral piff den EDAlern nur so um die Ohren und liess an gewissen Stellen den Ball regelrechte Kapriolen aufführen. Nach dem Training durften die Aussendepartementler zuerst eine der Feuerwehrekasernen von Marseille besuchen, bevor sie anschliessend zum Abendessen im Consulat de Suisse eingeladen waren.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Trainingsspiels gegen eine Auswahl der Marine-Pompiers de Marseille. Gleich neben dem Stade Vélodrome, der Spielstätte von Olympique de Marseille, erhielten die Aussendepartementler eine Lehrstunde in Sachen Kombinationspiel und Torabschluss. Trotz - oder

---

geraden wegen? - des klaren Resultats zu Gunsten des Heimteams stiessen Spieler und Staff der beiden Mannschaften anschliessend auf das verbindende Element Fussball an. Die EDAler unternahmen am Samstagnachmittag in kleineren Gruppen Sightseeing-Touren durch die alten Hafenviertel von Marseille, weil aufgrund der heftigen Windböen die eigentlich geplante Hafenrundfahrt wortwörtlich abgeblasen werden musste. Abgerundet wurde das diesjährige Trainingslager mit einem gemeinsamen Abendessen, an dem bereits erste Taktiken für die anstehende Rückrunde diskutiert wurden.



Freundschaftlich vereint; l'Équipe de Marins-Pompiers de Marseille und der FC EDA

## Die Affolters

*Christian Nobs*

Die Familie Affolter ist ein integraler Bestandteil des FC EDA; die drei Brüder Jonas, Till und Aron spielen zusammengerechnet schon seit 48 Saisons beim FC EDA. Die Brüder engagieren sich nicht nur auf dem Platz, sondern auch daneben, Aron ist im Vorstand und Till ist der Captain und Matchberichtsreiber der Aktiven.

### **Wie lange seid ihr schon beim FC EDA?**

*Aron:* Seit 2012 spielberechtigt, aber ich nehme seit 2010 am Trainingsbetrieb teil.

*Till und Jonas:* Seit 2004.

### **Wie seid ihr zum FC EDA gekommen?**

*Till:* Ein Schulfreund von mir hat beim EDA seine Lehre gemacht, dabei hat er unseren heutigen Präsident Sujee kennengelernt (damals noch nicht Präsident) und dieser sagte, dass sie noch Spieler gebrauchen könnten.

### **Wart ihr davor in einem anderen Verein?**

*Till:* Ich war einmal beim FC Belp im Probetraining.

---

*Jonas:* Wir haben auch Unihockey gespielt und haben in der Nähe unserer früheren Wohnung neben dem Schwimmbad mit dem Fussball spielen angefangen. Immer 1 gegen 1, 90 Minuten lang und einer musste ins Tor.

*Aron:* Bei mir hiess es, beim FC Belp zu spielen, wäre logistisch zu aufwändig, daher bin ich beim FC EDA gelandet (*Jonas:* er hatte keine andere Wahl).

### **Was motiviert euch weiterzuspielen?**

*Till:* Wenn wir bei den Aktiven nicht Schweizermeister werden, dann spätestens bei den Senioren oder bei der Selection!

*Jonas:* Es ist heute so, dass all unsere Freunde, von Till und Aron auch, hier spielen. Es geht nicht nur um den Ehrgeiz etwas zu gewinnen, sondern auch darum, seine Freunde öfters zu sehen. Man merkt auch, dass sobald jemand aufhört und nicht als Zuschauer noch ab und zu vorbeikommt, dass es neben dem Alltag sehr schwierig wird einander zu sehen.

### **Was ist euer grösster Erfolg, welchen ihr mit dem FC EDA erreicht habt?**

*Jonas:* Der wichtigste Erfolg war der erste Cup-Sieg 2012, weil wir gemerkt haben, dass wir etwas gewinnen können, wie der BSC



---

Young Boys im 2018. Davor hat es ein wenig am Selbstvertrauen gefehlt, dass so ein Exploit möglich ist. Der grösste Erfolg ist der Meistertitel in der Saison 2014.



Till, Aron und Jonas mit dem Meisterpokal 2014.

**Was ist die grösste Niederlage, die ihr je mit dem FC EDA erlebt habt?**

*Till:* Der Cup-Halbfinal 2014 vs. Celtic, sie waren aus der Serie B. Wir hätten in der Woche davor gegen den SC Zürich-Versicherungen Meister werden können, haben dieses Spiel aber mit 5:1 verloren und dabei zwei rote Karten kassiert. Wir hatten

danach das Gefühl, dass wir zumindest den Cup gewinnen würden, was wir leider nicht geschafft haben. Danach hatten wir das Gefühl, dass wir wohl nie eine Trophäe gewinnen würden.

*Jonas:* Für mich war es die Schweizermeisterschaft 2015, wir hatten via einem Penaltyschiessen den Einzug in den Final geschafft, aber verloren dort leider im Penaltyschiessen.

*Aron:* Ich habe das Gefühl, dass ich erst seit ca. 5 - 6 Jahren richtig dabei bin als Stammspieler und daher diese Spiele nicht so wahrgenommen habe. Für mich sind es immer die aufreibenden Spiele gegen SC Zürich-Versicherungen, aber dies sind auch jeweils die Spiele, welche mir am meisten Spass machen, wenn wir gewinnen.

**Welches der Trainingslager war das beste Trainingslager?**

*Alle:* "Lachen"

*Till:* Das wäre wohl eine Mischung aus dem Ausgang in Zagreb, Trainingsmöglichkeiten in Rom oder Lisabon und das Spiel in Prag war sehr lustig gegen die Roma Mannschaft inklusive Nationalhymne.

**Wofür steht der FC EDA für euch?**

*Aron:* Er ist etwas sehr Verbindendes. So wie jeder Fussballverein, sehr kollegial. Aber es ist sicher auch

der offizielle Aspekt mit dem Departement im Hintergrund.

*Jonas:* Es ist eben kein "normaler" Verein, dies dürfen wir immer wieder im Trainingslager erfahren. Es gibt wohl keinen anderen Verein, für welchen in einem Trainingslager ein offizieller Empfang organisiert wird von der Botschaft oder vom Konsulat.

**Ihr spielt für die Mannschaft des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA. Habt ihr zum EDA irgendeinen anderen Bezug als nur den Namen? Was bedeutet es euch, für diese Mannschaft zu spielen?**

*Aron:* Vor jedem Trainingslager heisst es: "Jungs, reisst euch zusammen und macht keinen Mist", da wir auch einen repräsentativen Auftrag haben.

*Till:* Trainingslager ist das Eine, aber man merkt es auch beim normalen Meisterschaftsbetrieb, dass wenige Mannschaften im Firmenfussball die gleiche Historie haben wie wir.

**Wie ist es, mit seinen beiden Brüdern in einer Mannschaft zu spielen? Gibt es jemals Konflikte?**

*Jonas:* Willst du eine ehrliche Antwort? (lacht)

*Till:* Ich finde es angenehm, weil ich weiss, was sie machen werden auf

dem Platz, egal ob ich mit ihnen oder im Training gegen sie spiele.

*Jonas:* Wir wissen, wie wir miteinander reden müssen, egal ob gewonnen oder verloren. Es ist ein schönes Privileg, welches wir haben. Es gibt nicht viele andere Brüder-Trios, welche zusammenspielen können.

**Mit welchem Fussballspieler würdet ihr euren Spielstil jeweils vergleichen?**

*Aron:* Lewin Blum. Obwohl er ein Verteidiger ist, hat er viel Drive nach vorne. Und ich spiele oft als eher defensiv orientierter Flügel, habe aber auch den nötigen Zug nach vorne.

*Till:* Wie ein humorloser 6er. Spieltiel wie Nemanja Matic, kein Künstler, aber ein ehrlicher Arbeiter.

*Jonas:* Paolo Maldini.

**Wie würdet ihr eure Brüder auf dem Fussballplatz beschreiben?**

*Aron:* Till hat den Überblick und ist immer überall, ein richtiger Box to Box-Spieler. Bei Jonas bin ich beeindruckt, dass obwohl er gegen 50 (ist "erst" 41) geht, er immer noch zu seinen Flügelläufen ansetzt.

*Till:* Bei Jonas weiss ich immer, was er macht und wo er sein wird. Er spielt sehr abgeklärt. Bei Aron habe ich in den letzten Jahren beobachtet, wie er einen Drive entwickelt hat Richtung Tor, welchen ich nicht habe. Die rechte Seite wird sicher

---

von uns allen bevorzugt. Ein Tor, bei welchem alle Affolters involviert waren, hat es glaube ich noch nie gegeben.

Zum Schluss, ihr seid ja allesamt YB-Saisonabi-Besitzer. Wenn ihr entscheiden müsstet zwischen einem YB-Spiel und einem Spiel des FC EDA, was würdet ihr entscheiden?

*Till:* Vor 2018 wäre ich an einen YB-Match gegangen, aber seitdem sie Meister geworden sind, ist mir das persönliche Fussballspielen fast noch wichtiger geworden. Es ist ein Privileg, noch selbst Fussball zu spielen, neben der Familie und dem Beruf.

*Aron:* Eher FC EDA.

*Jonas:* Das würde eh nie passieren, da zu viele Spieler bei uns in der Liga auch YB-Fans sind und das Spiel somit verschoben werden würde.



Die drei Affolter-Brüder mit ihrer Mutter Lisbeth, welche oft die Spiele schauen kommt.

## Daniel Ritzmann - Aufnahme in die Hall of Fame

*Sujeevan Gnanambalavanan*

Daniel Ritzmann präsierte 8 Jahre lang (2003-2011) mit viel Herzblut und Engagement den FC EDA. Mitte der 90er-Jahre war Dani zum FC EDA gestossen und hat eine Ära geprägt. Zuerst als Spieler und Captain, danach als Präsident. Unter der Obhut von «Präsident Dani» schaffte es die aktive Mannschaft von der Serie C in die höchste Spielklasse aufzusteigen. Durch seine ruhige, humorvolle und stets vorbildliche Art wurde Dani von allen in und um die FC EDA-Familie sehr geschätzt. Seine Spielberichte hätte Goethe nicht besser schreiben können und seine E-Mail an die Meistermannschaft von 2014 mit dem Titel „The long Journey from Zero to Hero“ hat beim FC EDA unterdessen Kultstatus. Des Weiteren gilt Dani als Gründungsvater der FC EDA-Trainingslager der «Neuzeit», die seit 2010 jedes

Jahr beim FC EDA einen festen Bestandteil im Clubkalender bilden.

An der Generalversammlung 2021 wurde die Aufnahme Dani Ritzmanns in die Hall of Fame einstimmig beschlossen. An der darauffolgenden Generalversammlung folgte schliesslich die feierliche Übergabe des Aufnahmezertifikats.



Präsident Sujeevan Gnanambalavanan gratuliert Dani Ritzmann zur Aufnahme in die Hall of Fame an der GV im August 2022

Impressionen der Saison 2021/2022



---

Sponsoren



---

## Mitglied werden – Aktiv oder Passiv

### Drei triftige Gründe, die dafür sprechen

Nebst einem substantiellen Beitrag zur Gesundheit und Fitness unserer Aktivmitglieder leisten wir einen nachhaltigen Beitrag zur Integration von internen und externen Kolleg\*innen.

Wir bieten unseren jungen Mitgliedern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Du lernst bei uns, dich im Team zu integrieren sowie gemeinsam zu kämpfen, zu gewinnen und zu verlieren.

Unsere Kameradschaft ist generationen-, hierarchie- und kulturübergreifend. Engagement, Commitment und Teamgeist sind bei uns nicht Theorie, sondern Praxis.

### Wichtige Passivmitglieder

Wir zählen auf zahlreiche ehemals aktive EDA-Fussballer, die unterdessen wieder ins Ausland versetzt wurden sowie Damen und Herren, die einfach Freude an unserem Fussballclub haben und uns finanziell unterstützen wollen. Tatsache ist, dass wir ohne diesen grossartigen Support unserer lieben Freund\*innen im

In- und Ausland längst nicht mehr existieren könnten. Für den weiteren reibungslosen Betrieb sind wir auf zusätzliche finanzielle Hilfe angewiesen.

### Haben wir dein Interesse geweckt?

Kontaktiere uns für weitere Infos oder schau ganz unverbindlich bei einem unserer Spiele oder Trainings vorbei. Selbstverständlich darfst du uns auch einfach passiv unterstützen.

### Kontaktperson

Sujeevan Gnanambalavanan,  
Präsident  
Tel. +41 76 338 49 92  
gnamam\_sujeevan@gmx.ch

### Bankverbindung

Berner Kantonalbank, 3250 Lyss  
IBAN: CH15 0079 0016 9368 3046 9  
Begünstigter: FC EDA, Bern



---

## Danksagung

Liebe Fans, liebe Sponsoren und Passivmitglieder, liebes EDA

Wir bedanken uns für Ihre Treue und tolle Unterstützung in der Meisterschaft sowie im Cup. Ein grosses Dankeschön richten wir auch an unsere treuen Sponsoren und Passivmitglieder, ohne die Serie A Firmenfussball nicht möglich wäre.

An dieser Stelle bedankt sich der FC EDA ganz herzlich beim Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA für die finanzielle Unterstützung des Fussballclubs. Wir freuen uns auf eine weitere enge Zusammenarbeit im nächsten Jahr.





---

## Impressum

Erscheinungsweise:  
1 x jährlich

Redaktion:  
Christian Nobs

Layout:  
Aron Affolter

Herausgeber:  
Fussballclub EDA  
Freiburgstrasse 130  
3003 Bern  
[www.fceda.ch](http://www.fceda.ch)  
[fceda@eda.admin.ch](mailto:fceda@eda.admin.ch)



---

